

I. Vorlage

| Beratungsfolge - Gremium | Termin | Status |
|--------------------------|------------|----------------------------|
| Bau- und Werkausschuss | 14.01.2026 | öffentlich - Kenntnisnahme |

Rundfunkmuseum - Vorstellung der aktuellen Planungen, hier Fassadengestaltung

| Aktenzeichen / Geschäftszeichen | Folgende Referenzvorlage vorhanden: Rf. V/1835/2025 |
|--|--|
| <p>Anlagen: Übersichtsplan Ansicht Nord Ansicht Ost Ansicht Süd Ansicht West Präsentation</p> | |

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von dem Entwurf der Fassadengestaltung für das neue Rundfunkmuseum Fürth.

Sachverhalt:

Ausgangslage

Das Rundfunkmuseum Fürth wird neugestaltet. Das Bestandsgebäude, die ehemalige Grundigdirektion ist erstes Objekt des Museums.

Bauliche Maßnahmen

Das Gebäude wird saniert und beheimatet zukünftig die neue Dauerausstellung. Es bekommt einen Anbau, in dem das Café, das Tonstudio, der Veranstaltungsraum und die Werkstatt untergebracht sein werden. Ein Außencafé, ein Klanggarten und eine Dachterrasse ergänzen das Museum.

Im Zuge der Sanierung des Rundfunkmuseums gestaltete das Architekturbüro DBCO aus Münster die Fassade neu. Dieser Entwurf fand Gefallen bei der Kulturstiftung, bei der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern und beim Rundfunkmuseum als zukünftigem Nutzer.

Begutachtung durch den Baukunstbeirat

In der Sitzung vom 18.09.2025 wurde der Entwurf samt Präsentation dem Baukunstbeirat zur Begutachtung vorgelegt (Rf. V/1835/2025).

Motivation zur Fassadengestaltung

Das Rundfunkmuseum liegt im Herzen der Uferstadt inmitten von zahlreichen Verwaltungsgebäuden. Sowohl die räumliche Nähe zur Pegnitz und zum Wiesengrund und die gute verkehrliche Anbindung führten schon bisher zu einer sehr hohen Besucherzahl und einem Anziehungspunkt über die Stadtgrenzen hinaus.

Durch die neue zeitgemäße Museumsausrichtung wird das Museum weitere überregionale Bedeutung erfahren. Dies soll sich laut den Projektbeteiligten auch in der Eigenständigkeit und Gestaltung widerspiegeln.

Durch die monograue Fassadengestaltung soll der Bestand mit dem Anbau zu einer Einheit werden und als Museum im Umfeld erkennbar sein. Die genaue Farbe soll mittels Musterflächen in Abstimmung mit Baukunstbeirat, sowie Bau- und Werkausschuss Mitgliedern sowie Baureferatsvertretern entschieden werden.

Wesentliche Mehrkosten entstehen dadurch laut den Projektverantwortlichen nicht.

Finanzierung:

| | | | |
|--|-----------------------------|-----------------------|---|
| Finanzielle Auswirkungen | | jährliche Folgekosten | |
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | Gesamtkosten | € |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | Hst. | Budget-Nr. |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: | | im | <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh |

Prüfung der Klimarelevanz:

| | | | | |
|--|---|---------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig | | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| -- | - | 0 | + | ++ |
| Stark negative Klimawirkung | Negative Klimawirkung | Keine oder geringe Klimawirkung | Positive Klimawirkung | Stark positive Klimawirkung |
| Begründung: | | | | |
| Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): | | | | |

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Bauaufsicht**

Fürth, 19.12.2025

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Bauaufsicht

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 14.01.2026

Protokollnotiz:

Herr Christoph von der Kulturstiftung präsentiert den Mitgliedern des Bau- und Werkausschusses die geplante Fassadengestaltung des Rundfunkmuseums. Nach einer Diskussion über die Gestaltung wird einstimmig der Beschluss gefasst und für die monochrome Gestaltung in einer Farbe gestimmt. Die genaue Festlegung der Farbe wird in einem gesonderten Termin mit dem Baukunstbeirat erfolgen. Auf Nachfrage zu den Mehrkosten teilt Herr Christoph mit, dass sich diese zwischen 8.000 – 13.000 € bewegen.

Diese werden von den Gremienmitgliedern für angemessen für dieses Projekt gesehen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Jung gibt die Anregung mit, dass geprüft werden soll, die Treppentufen im gleichen Material/ Farbton zu bauen. Dies jedoch nur, wenn hierdurch keine erheblichen Mehrkosten entstehen.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von dem Entwurf der Fassadengestaltung für das neue Rundfunkmuseum Fürth.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14